

**Anmerkungen der Verwaltung zur Anfrage der GAL-Fraktion vom 17.02.2013 zum Thema „Gesamtschule am Schulstandort Walder Straße“:**

Zwischen den Schulleitungen und der Stadt Haan finden kontinuierlich Gespräche zu den verschiedensten Fragestellungen aus dem Schulbereich, somit auch zu der zukünftigen Entwicklung der Schulformen in Haan, statt. Aufgrund der Anmeldesituation an der Hauptschule bestand in der Vergangenheit kein akuter Handlungsbedarf.

Auf Grund der überregional eher verhaltenen Erfahrungen mit der Schulform Sekundarschule im Kontext zur Betrachtung der Schullandschaft hier vor Ort, wird einvernehmlich durch die Schulleitungen von Haupt- und Realschule, der 1. Beigeordneten sowie der Leiterin der Abteilung Schule und Sport die Schulform Sekundarschule mit nachrangiger Priorität beurteilt. Es verbleiben im Grunde bei einer nicht mehr möglichen Weiterführung der Schulform Hauptschule auf Grund nicht ausreichender Anmeldungen folgende Alternativen

- 1./ Eine Konzeption zur Aufnahme der Schüler/innen in die Realschule oder
- 2./ Errichtung einer Gesamtschule.

Bei der Einrichtung einer Gesamtschule am Standort Walder Straße sind Auswirkungen auf die Zügigkeit des Gymnasiums möglich. Hinsichtlich der fachlichen Beurteilung der verbleibenden Alternativen bestehen zwischen den Beteiligten differenzierte Bewertungen, die es in einem fachlich zu begleitenden Prozess aufzuarbeiten gilt.

Hinsichtlich der Beratung des Schulträgers durch die Bezirksregierung als obere Schulaufsichtsbehörde findet ein erster Termin am 03.04.2014 in Düsseldorf statt. Nach endgültiger Vorlage der Schüleranmeldezahlen und der Kenntnis, ob die Bildung von zwei Eingangsklassen als Voraussetzung für die Fortführung der Hauptschule weiterhin gesichert ist, wird ein konkreter Zeitplan zwischen den Beteiligten vereinbart.

**(Anmerkung: Die Protokollierung wurde mit den Schulleitungen der Haupt- und Realschule abgestimmt.)**